



Kasi Färcher-Haag
Leiter der JD Edwards Community

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn jemand wirklich mobil ist, dann sind es die Nomaden. Wie auf dem Titelbild zu sehen, ziehen sie mit ihrem gesamten Hausrat durch das Land und halten sich an einem bestimmten Ort nur so lange auf, wie es die Bedingungen erfordern.

In unserer heutigen Welt taucht der Begriff „Nomadentum“ ebenfalls in Verbindung mit Unabhängigkeit auf: Sich frei bewegen können und dennoch alle notwendigen Ressourcen im Zugriff haben. Smartphones und Tablets mitsamt den vielen dazugehörigen Apps machen das möglich.

Wenn es um den Endverbraucher-Markt geht, erfüllen diese Geräte längst ihren Zweck. Wie aber sieht es im Business-to-Business-Bereich aus? Hier haben sich nicht nur die Hersteller der intelligenten Handhelds seit Jahren damit befasst, auch die Software-Anbieter sind auf den Zug aufgesprungen, denn im Zusammenhang mit Cloud-Computing wird sich bald die in vielen Unternehmen noch vorherrschende, dezentrale Art des Datenzugriffs überholt haben.

Der Trend geht eindeutig dahin, dass in Unternehmen bald mehr Mitarbeiter mit Apps und in der Cloud arbeiten werden als mit den guten alten PCs. Das Mobiltelefon ist heute nicht mehr nur ein Gadget – es spiegelt wider, wie die IT künftig aussehen könnte.

Wir zeigen Ihnen in dieser Ausgabe, wie sich Anbieter von Business-Lösungen auf die mobile Welt vorbereiten und wie sich das im Angebot der Oracle Applications darstellt – mit allen Chancen und Risiken.

Von unterwegs gesendet,
Ihr

HAYS Recruiting experts
in Information Technology

**EXPERTEN
RICHTIG GUT FINDEN**

Deshalb finden wir für Experten die richtig guten
Projekte oder Stellen. Und für Unternehmen die
richtig guten Experten.

hays.de/it